



Magen-/Darmspiegelung, wann und wieso?

Eine Magen-Darm-Spiegelung wird durchgeführt, um die Speiseröhre, den Magen und den Darm zu untersuchen, um Erkrankungen wie Geschwüre, Entzündungen oder Tumore zu erkennen und gegebenenfalls zu behandeln oder den Verlauf von bekannten Erkrankungen zu kontrollieren.

- Oberbauchschmerzen: Wenn anhaltende oder wiederkehrende Schmerzen im Oberbauch bestehen.
- Schluckstörungen: Schwierigkeiten beim Schlucken oder ein Gefühl, dass etwas in der Speiseröhre stecken bleibt.
- Sodbrennen: Wenn Sodbrennen häufig oder unkontrolliert ist.
- Blutungen: Erbrechen von Blut, Teerstuhl oder Blut im Stuhl.
- Unklare Gewichtsabnahme: Wenn ein unerklärlicher Gewichtsverlust auftritt.
- Übelkeit und Erbrechen: Wenn Übelkeit oder Erbrechen häufig oder anhaltend sind.
- Hämorrhoidalleiden
- unklare Blutarmut (Anämie)
- schlimmer oder lang anhaltender Durchfall bzw. Bauchschmerzen
- Vorsorge Darmkrebs. ...

Haben Sie Fragen, gerne beraten wir Sie:



Bernstrasse 107 3613 Steffisburg Tel. 033 439 85 85